Impulsvortrag „Integrierte Projekte Schule/Jugendhilfe – am Ort Schule erfolgreich!“

Als Leiterin der Landeskooperationsstelle Schule – Jugendhilfe führte Katrin Kantak thematisch in die Veranstaltung ein und gab einen Überblick über die Projektintentionen, den konzeptionellen Rahmen, die Ergebnisse und die Wirksamkeit integrierter Projekte. Mithilfe ausgewählter Ausschnitte des Dokumentarfilms „Projekte Schule / Jugendhilfe 2020“[1] erhielten die Teilnehmer*innen des Fachtags konkrete Einblicke in die Arbeit in einem integrierten Projekt.

Ein besonderes Augenmerk wurde im Rahmen des Fachimpulses auf die Merkposten für den Erfolg integrierter Projekte gelegt, die auch im Hinblick auf künftige Projekte des Programms Schule – Jugendhilfe 2030 als wertvolle Orientierungshilfen gelten.

[1] Dokumentarfilm zu integrierten Projekten in Kl. 7/8 am Ort Schule: fun enterprise Medienagentur i.A. des MBJS mit fachlicher Unterstützung durch Prof. Dr. Karlheinz Thimm, das Institut für Innovation und Beratung an der Evangelischen Hochschule Berlin e.V. und die Landeskooperationsstelle Schule – Jugendhilfe im Projektverbund kobra.net, Kooperation in Brandenburg, gemeinnützige GmbH. *Der Dokumentarfilm ist bei der Landeskooperationsstelle Schule – Jugendhilfe verfügbar.*

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

1

Integrierte Projekte Schule/Jugendhilfe – am Ort Schule erfolgreich!

Impuls auf dem Fachtag am 27. September 2021

Katrin Kantak / Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

2

Integrierte Projekte Schule/Jugendhilfe, d.h.:

Lehrkräfte und sozialpädagogische Fachkräfte arbeiten

- mit ihren jeweils **spezifischen Kompetenzen**
- als **pädagogisches Team**
- auf der Basis eines **gemeinsamen Konzeptes**
- mit einer bestimmten **Gruppe junger Menschen**.

Rechtliche Grundlagen:

- Schulgesetz mit seinen Ausführungsbestimmungen
- Sozialgesetzbuch VIII

Katrin Kantak / Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

3

Der Vortrag:

Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Begleitung von landesweit 14 Standorten in ihrer 6jährigen Projektarbeit

1. Ausgangspunkt und Projektintentionen
2. Konzeptioneller Rahmen
3. Ergebnisse und Wirksamkeit
4. Merkposten für Erfolg
5. Ausblick

Katrin Kantak / Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

4

1. Ausgangspunkt

Zentrale Aufgaben im Jugendalter:
Verselbständigung, Selbstpositionierung, Qualifizierung

(15. Kinder- und Jugendbericht)

Junge Menschen
in problembelasteten
Lebens- und Bildungssituationen

Grundbedürfnis nach Erfolg, Zugehörigkeit, Schutz, Anerkennung, Eingebundensein, Selbstwirksamkeit …

Katrin Kantak / Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

5

1. Projektintentionen

Für die jungen Menschen

Intentionen: psychosoziale Stabilisierung und Stärkung der sozialen und personalen Kompetenzen, schulischer Lernerfolg, Schulabbruch verhindern

Ziele: erfolgreiche Lebensbewältigung, erfolgreiches Leben & Lernen in der Klassen- und Schulgemeinschaft

Bezogen auf das pädagogische System

Intentionen: umfassendes Fallverstehen, flexible, individuell passgenaue und ganzheitliche Unterstützung am Ort Schule als Regelort des Aufwachsens, keine Separierung

Ziel: Lebensraum Schule als inklusiver Lern- und Lebensort

Katrin Kantak / Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

6

2. Konzeptioneller Rahmen

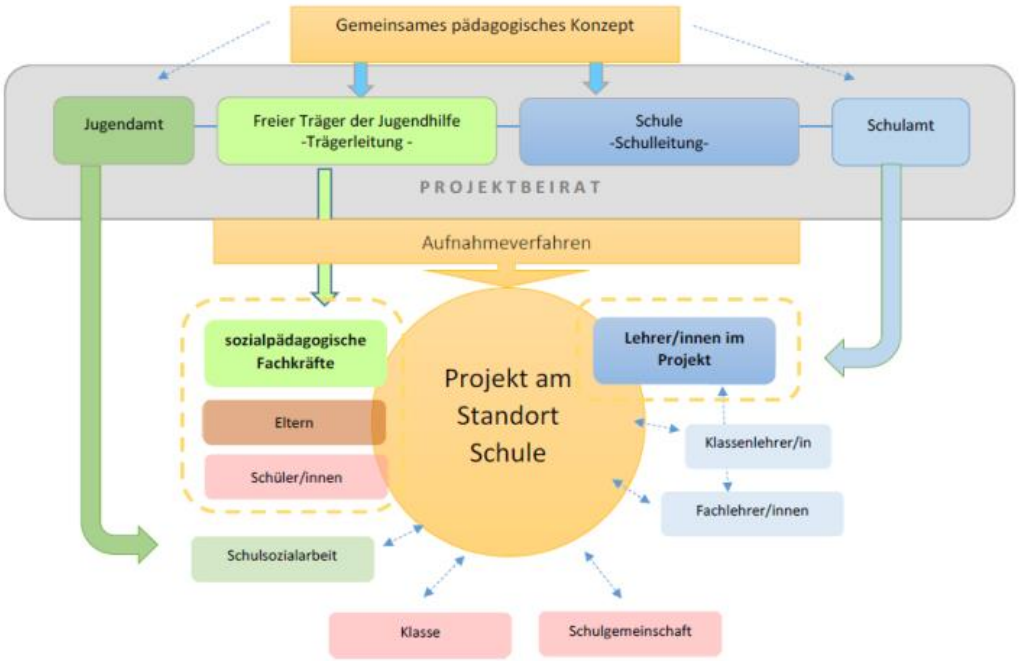
Integriertes Projekt Schule/Jugendhilfe, das heißt an 14 Standorten im Land Brandenburg seit dem SJ 2015/16:

- eine Lerngruppe im Jg. 7/8 mit durchschnittlich 12 Plätzen
- unterstützt von einem multiprofessionellen Pädagogenteam (1 VZE Lehrkraft, 1,5 VZE sozialpädagogische Fachkraft)
- Projektteilnehmer*innen bleiben weiterhin ihrer Klasse zugehörig und verbleiben soweit als möglich im regulären Unterricht der Klasse
- individuelle Projektteilnahme ca. 6 Monate (mit Verlängerungsoption)

Katrin Kantak / Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

7



Katrin Kantak / Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

8

3. Ergebnisse und Wirksamkeit

Für die jungen Menschen:

- ✓ **Die Projektteilnehmer*innen konnten am Ort Schule gehalten werden (409 von 427).**

Quelle: Ergebnisbericht der Evaluation des Programms „Projekte Schule/Jugendhilfe 2020“ durch die SÖSTRA GmbH

- ✓ **Aktivierung, emotionale und soziale Stabilisierung, Selbstwertstärkung und schulische Lernerfolge**
- ✓ **Zentrale Wirkfaktoren: intensive Beziehungsarbeit und Förderung, kontinuierliche Beratung und Begleitung der Eltern**

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

9

3. Ergebnisse und Wirksamkeit

Bezogen auf die Systeme:

- ✓ **Integrierte individuelle Förderplanung und Förderung** mit schulischen & sozialpädagogischen Zielen u. Methoden
- ✓ **Kontinuierliche rechtskreis-übergreifenden Zusammenarbeit** von Jugendamt/Schulamt, Schulträger, Schule und freiem Träger der Jugendhilfe (Projektbeirat)
- ✓ **Synergien durch Ressourcenbündelung**
- ✓ **Weiterentwicklung des Lebens- und Lernortes Schule** in Richtung Inklusion / Teilhabepotenzial für alle

Katrin Kantak / Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

10

3. Ergebnisse und Wirksamkeit

Fazit:

In der **Unterschiedlichkeit** der Beteiligten
liegt die **Chance**,
dass junge Menschen bessere Unterstützung erfahren,
als jeder Partner allein für sich leisten kann.

Katrin Kantak / Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

11

4. Merkposten für Erfolg

Kooperation vor Ort reicht nicht: Mehrebenen-Ansatz

Strategische Steuerung
Schul- und Jugendamt mit Jugendhilfeausschuss sowie Schulträger frühzeitig einbeziehen, Entscheidungsträger auf Amtsebene in der Umsetzung und Auswertung als Steuergruppe beteiligen

Operative Steuerung
Schulleitung und Projektträger der Jugendhilfe müssen unterstützender Rückhalt für die Pädagog*innen sein.

Umsetzungsebene
motivierte, fachlich kompetente und persönlich geeignete Pädagog*innen, die sich auf Augenhöhe begegnen und im Team berufsgruppenübergreifend zusammenarbeiten

Katrin Kantak / Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

12

4. Merkposten für Erfolg

Stärkung der Pädagog*innen für diese besondere Arbeit (Supervision, Beratung, Qualifizierung, Hospitationen, Vernetzung)

Dokumentation und Auswertung einplanen, Erfolge als gemeinsamen Erfolg würdigen

Öffentlichkeit herstellen: die Arbeit und die Ergebnisse in der Region und bei Entscheidern sichtbar machen

Kontinuität und Verlässlichkeit in den Rahmenbedingungen

Katrin Kantak / Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe

kobra.net
Beratung.Bildung.Brandenburg

13

5. Ausblick

Integrierte Projekte = „abseits von ausgetretenen Pfaden“

Grundlagen:

- stichhaltige Bedarfsanalyse aus Schul- und Jugendhilfesicht
- Wille von Schulleitung und Schulträger
- Überzeugung von Schulaufsicht, Jugendamt und Jugendhilfeausschuss
- Steuergruppe der zentralen Akteure
- ausreichend Planungsvorlauf
- inhaltlich wie kooperationsbezogen schlüssiges Konzept

Die Landeskooperationsstelle Schule – Jugendhilfe (LSJ) unterstützt Sie gern. Kommen Sie auf uns zu!

gefördert von LAND BRANDENBURG Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Katrin Kantak / Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe

PROJEKTE
SCHULE/JUGENDHILFE 2020
Dokumentarfilm zu integrierten Projekten
in Kl. 7/8 am Ort Schule